

**EINLADUNG**  
**„Wuppertaler Kultur“**  
**mit Tanztheater Pina Bausch**  
**10.04.2022**  
**Tagesfahrt**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
LFW-Studienreisen möchte Sie erneut zu einer Tagesfahrt nach Wuppertal einladen.  
Das Von-der-Heydt-Museum Wuppertal verfügt über eine der reichsten öffentlichen Sammlungen niederländischer Kunst des 16. und 17. Jh. in NRW: Zu ihr zählen allein 60 Gemälde unter anderem von Cuypp, van Goyen, de Momper, Neefs, van Ruisdael und Snyders. Erstmals seit vielen Jahren breitet die Ausstellung "Goldene Zeiten" diese bedeutenden Bestände wieder in vollem Umfang aus. Die Ausstellung deckt nicht nur formale und kunsthistorische Zusammenhänge auf. Sie erzählt auch Geschichten, die sich hinter den Werken verbergen. Die Ausstellung will zum einen das große bürgerschaftliche Engagement erkennbar machen, das überhaupt erst zur Begründung dieses Zweigs der Sammlung führte. Zum anderen wird sie Fragen der Provenienzforschung behandeln, die oft eine langwierige Recherche verlangen. Die Anfänge waren umstritten, als Pina Bausch zur Spielzeit 1973/74 die Leitung der Tanzsparte an den Wuppertaler Bühnen übernahm. Denn die Form, die sie mit den Jahren entwickelte, eine Mischung aus Tanz und Theater, war ungewohnt. Bei ihr tanzten die Darsteller nicht nur, sie sprachen, sangen, und manchmal weinten oder lachten sie auch. Doch diese ungewöhnliche Arbeit setzte sich durch. Von Wuppertal ging eine Revolution aus, die den Tanz weltweit emanzipierte und neu definierte. Tanztheater avancierte zu einer eigenen Sparte, die international Choreographen beeinflusste und auch Auswirkungen auf Schauspiel und klassisches Ballett zeigte. (...) In den mehr als 36 Jahren, in denen Pina Bausch die Wuppertaler Kultur bis zu ihrem Tod 2009 geprägt hat, hat sie ein Werk geschaffen, das einen unbestechlichen Blick auf die Wirklichkeit wirft und zugleich Mut macht, zu den eigenen Wünschen und Sehnsüchten zu stehen. Die Neuinszenierung des Stückes „Orpheus und Eurydike“ steht heute Abend auf Ihrem Programm. Diese war in Wuppertal zuletzt 2003 zu sehen und konnte jetzt aus Paris „zurückerobert“ werden, wo sie viele Jahre fest zum Repertoire der dortigen Oper gehörte.  
Ein Tag, der Ihnen einen umfassenden Kulturgenuss bietet.

**Termin:** 10.04.2022  
**Reisenummer:** R 22.041  
**Teilnehmerbeitrag:** 170,- € pro Person



Darin sind folgende Leistungen enthalten:

- Fahrt im modernen Reisebus
- 1 X Eintrittskarte Von der Heydt-Museum
- 1 x Eintrittskarte Tanztheater Pina Bausch
- Führung durch die Ausstellung „Goldene Zeiten“
- Abendessen
- Reisebegleitung

©+Helmut+Drinhaus

**Reisebegleitung:** Angela Brand

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten um verbindliche Anmeldung: schriftlich, online oder per E-Mail.  
Mindestteilnehmerzahl: 14 Personen. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns eine Rechnung.

Mit freundlichen Grüßen  
LFW-Studienreisen

Veranstalter: LFW-Studienreisen